



Karl Holmeier

Mitglied des Deutschen Bundestages

Sprecher der CSU-Landesgruppe für
Wirtschaft und Energie,
Verkehr und digitale Infrastruktur,
Bildung und Forschung, Tourismus

MdB Holmeier: Startschuss für die Anmeldephase der Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit 2018

Die Initiative richtet sich z.B. an Privatpersonen, Vereine, Schulen, Kommunen, Kirchen, Unternehmen. Aktionszeitraum ist der 30. Mai bis 5. Juni 2018.

Berlin, 20. Februar 2018

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Jakob-Kaiser-Haus
Telefon 030 227 – 7 21 00
Fax 030 227 – 7 68 65
karl.holmeier@bundestag.de

Wahlkreisbüro Schwandorf

Pesslerstraße 1
92421 Schwandorf
Telefon 09431–96 04 29
Fax 09431–96 04 34

Wahlkreisbüro Cham

Dr.-Karl-Stern-Straße 4
93413 Cham
Telefon 09971–99 63 700
Fax 09971–99 63 701
karl.holmeier@wk.bundestag.de

Der CSU-Bundestagsabgeordnete für den Bundeswahlkreis Schwandorf/Cham, Karl Holmeier, ruft alle Privatpersonen, Vereine, Schulen, Kommunen, Kirchen und Unternehmen in den Landkreisen Schwandorf und Cham zur Teilnahme an den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit 2018 auf.

Die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit (DAN) wurden erstmals im Jahr 2012 anlässlich der Weltkonferenz der Vereinten Nationen über nachhaltige Entwicklung (Rio+20) vom Rat für Nachhaltige Entwicklung ins Leben gerufen. Ziel ist es, das Engagement der vielen Nachhaltigkeitsaktiven sichtbarer zu machen und noch mehr Menschen für das Thema zu begeistern.

2017 haben sich mehr als 1.800 Aktionen beteiligt, die auch automatisch in die Europäische Nachhaltigkeitswoche (ESDW) eingingen.

Registrierungen sind ab sofort möglich unter:

www.tatenfuermorgen.de/mitmachen/deutsche-aktionstage-nachhaltigkeit/

Auf der Seite finden sich auch konkrete Praxisbeispiele – von Kleidertauschpartys und Baumpflanzaktionen, über Handy-Sammelaktionen und Repair Cafés bis hin zu nachhaltigen Kantinen-Angeboten und Energieberatungen.

Die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit finden im Rahmen der Europäischen Nachhaltigkeitswoche statt, bei der 2017 mehr als 4.000 Aktionen in 30 Ländern durchgeführt wurden.